
PIATTAFORMA DELLE RESISTENZE CONTEMPORANEE 2015

Sektion „Wege“

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Art. 1 - OBJEKT

Die Plattform für zeitgenössische Widerstände ist ein großes Kulturprojekt, das zum Ziel hat im Rahmen des Festivals der „Widerstände“ eine Reihe von Projekten und Initiativen in die Wege zu leiten, um die Gemeinschaft in der wir leben zu den Themen Geschichte, Erinnerung und aktive Bürgergesellschaft zu sensibilisieren. Es ist ein Ort um über die Bedeutung von „Widerstand“ zu reflektieren und diskutieren. Dabei geht es nicht nur um den Widerstand in der Vergangenheit, sondern vor allem um den der Gegenwart, um aufzuzeigen was moderner „Widerstand“ bedeutet und welche Formen es heutzutage gibt.

Das Motto der fünften Auflage des Festivals ist den Geschichten und Ideen gewidmet, die mit Zuversicht den Wunsch nach Erfolg erzählen.

Das Ziel des Festivals ist es Jung und Alt auf lokaler Ebene zusammenzubringen, um innovative Wege und Perspektiven zu finden mit der Gegenwart und der Zukunft umzugehen. Im Zentrum des Austausches stehen Themen wie: Engagement, Mut, gemeinsame Verantwortung für die Gemeinschaft, Ökonomische Kooperation, Soziale Innovation, Selbstständigkeit und Gemeinwohl. Anstelle sich dem Fluss der Krise hinzugeben, gilt es gegen diesen zu schwimmen und wieder vermehrt auf Träume und ein positiveres Leben zu setzen.

Zielvorstellung

Das Ziel der Plattform der zeitgenössischen „Widerstände“ und dieser Ausschreibung ist es das Thema der nächsten Auflage des Festivals mit allen lokalen Realitäten zu teilen und Vorschläge von Projekten und Initiativen zu sammeln, die Teil des nächsten Festivals sein möchten. Diese sollten sich an das Thema der nächsten Auflage anlehnen, in der Region verwurzelt und von hoher Qualität sein und sich an alle Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem an Kinder- und Jugendliche richten. Die Plattform stellt für die Umsetzung der ausgewählten Projekte und Initiativen finanzielle Ressourcen und Unterstützung zu Verfügung. Den Projektträgern wird zudem ständige Sichtbarkeit bezogen auf Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, während der gesamten Zeit des Festivals garantiert.

Das übergeordnete Ziel ist eine gemeinsame Plattform mit regionalen Charakter zu schaffen, die sich an alle richtet. Dahinter steht das Motiv der regionalen Begegnung und des Austausches zwischen allen die am Projekt teilnehmen und ihre Idee verbreiten wollen.

Art. 2 - TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Teilnehmen können Vereine, Genossenschaften, Ausschüsse, informelle Gruppen und Einzelpersonen, die in der Region Trentino-Südtirol ansässig sind.
- Die Projekte müssen im Einklang sein mit dem oben genannten Thema und zwischen November 2014 und April 2015 stattfinden.

Art. 3 - KRITERIEN UND METHODE ZUR AUSWAHL DER PROJEKTE

Die Plattform berücksichtigt folgende Kriterien:

- Klare Formulierung des Projektes/Initiative und des Zieles das erreicht werden soll;
- Art und Anzahl des gewünschten Zielpublikums, das sie erreichen wollen;
- Kurz- und mittelfristige soziale Rück- und Auswirkungen;
- Fähigkeit der Initiative auf den ermittelten Bedarf zu reagieren;
- Innovation des Projektes;
- Kooperation zwischen mehreren Projektträgern;
- Einhaltung des „Green Event“: Projekt sollte im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit umgesetzt werden (siehe www.ecoistituto.it) (Je nach Projekt müssen die Vorsichtsmaßnahmen mit der Plattform besprochen werden)
- Qualität der kulturellen Inhalte der Vorschläge
- Höhe des eingereichten Budgets sollte angemessen sein, bzw. im Verhältnis stehen mit den Eigenmitteln.
- Nachhaltigkeit und Kohärenz des eingereichten Projektes.

Die eingereichten Projekte werden innerhalb einer Kommission, bestehend aus Experten und Partnerinstitutionen, besprochen und dann nach obigen Kriterien ausgewählt. Es geht darum eine nachhaltige Entscheidung im Sinne aller zu treffen und die Qualität der eingereichten Vorschläge und ihr Potenzial zu garantieren. Teil des Expertenteams sind: Claudio Andolfo, Direktor des italienischen Amt für Jugendarbeit, Klaus Nothdurfter, Direktor des deutschen Amt für Jugendarbeit und Andrea Brandalise, Koordinator der Plattform.

Falls erforderlich, kann die Plattform zusätzliche Informationen oder Materialien der eingereichten Projektträger verlangen. Bezogen auf die ausgewählten Projekte, behält sich die Plattform das Recht vor, diese auf Inhalt und Umsetzung zu kontrollieren.

Jeder Projektträger kann mehrere Vorschläge für Projekte / Initiativen einreichen, wobei nur höchstens eines ausgewählt wird.

Art. 4 - BEDINGUNGEN

Die Erarbeitung eines solchen großen Projektes verlangt einige wichtige Bedingungen, die für alle Projektträger gelten, damit der Erfolg und die Wirksamkeit der verschiedenen eingereichten Projekte und Initiativen garantiert ist.

- Fristgerechte Zusendung des Zeitplanes ihrer Projekte / Initiativen, damit sämtliche Printmaterialien rechtzeitig erstellt und gedruckt werden können.
- Festlegung des benötigten Platzes bzw. der Räumlichkeiten die für die Umsetzung des Projektvorschlags benötigt werden, in Absprache mit den Organisatoren des Festivals und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Direkte und exklusive Haftung für Sachschäden, Schäden an Menschen und Tieren, die während der Umsetzung des Projektes entstehen. Selbe gilt für die Unsachgemäße Einsetzung der finanziellen Mittel für die Veranstaltung selbst. Wir empfehlen daher eine geeignete Versicherung für ihr Projekt abzuschließen.
- Die Projektträger haben klarerweise die Möglichkeit eigene Öffentlichkeitsarbeit rund um ihr Projekt zu betreiben, dabei müssen aber gewisse Hinweise betrachtet werden: Jede Presseaussendung muss mit der Plattform „delle resistenze“ abgesprochen werden und das Logo der Plattform tragen.
- Die Übermittlung der Anzahl der (täglichen) Teilnehmer an ihrem Projekt. Dies dient für die Ermittlung der Sozialbilanz und der Relevanz des öffentlichen Interesses.
- Übermittlung der detaillierten Dokumentation der Ausgaben, innerhalb eines Monats nach Ende des Projekts; sollte der Kostenvoranschlags des Projektes mit der Endabrechnung nicht übereinstimmen, behält sich die Plattform der zeitgenössischen Widerstände das Recht vor, nur die Kosten im Verhältnis der effektiven Ausgaben zu übernehmen, d.h. nur jene die im Kostenvoranschlag enthalten sind.
- Zusätzliche Sponsoren oder Partner der Projektträger müssen rechtzeitig mitgeteilt und genehmigt werden.
- Bei einem öffentlichen Vortrag der im Rahmen des Festivals stattfinden soll, bitten wir Sie uns alle Anforderungen (Bsp.: Technik) und sonstige Details zu übermitteln.

Art. 5 - FINANZIELLE BEDINGUNGEN

Jedes Projekt wird, je nach Bemessungsgrundlage, mit bis zu maximal 3.500 Euro unterstützt. Die Plattform, je nach Bewertungen der Jury, behält sich das Recht vor, eine Anzahl von Wegen zu planen, die eventuell auch unter dem zur Verfügung gestellten Gesamtbetrag ist.

Ein Projekt, das mehr als 3.500 € Gesamtkosten verursacht, kann nur finanziert werden wenn die Mehrkosten vom Projektträger übernommen werden. Weitere Informationen finden Sie im Anhang „Kostenvoranschlag“.

Art. 6 - VERFAHREN UND FRISTEN ZUR EINREICHUNG VON PROJEKTEN

Alle Vorschläge von Projekten/Initiativen etc. müssen bis Montag 17. November (bis maximal 24 Uhr) eingegangen sein.

Der Projektantrag muss an folgende Email Adresse gerichtet werden: percorsi@piattaformaresistenza.it

Der Antrag muss folgende Informationen enthalten:

1. Projektbeschreibung und Zweck (siehe Anhang A)
2. Einwilligung an der Teilnahme der Ausschreibung (Anhang B)
3. Kostenvoranschlag des Projektes (Anhang C)
4. Kopie des Personalausweises des gesetzlichen Vertreters

Die Unterlagen können in Italienisch oder Deutsch verfasst werden.

Die Projekte, die zur Teilnahme ausgewählt worden sind, werden am 1. Dezember auf der Internetseite der Plattform der zeitgenössischen Widerstände (www.piattaformaresistenza.it) veröffentlicht und die Projektträger via Email benachrichtigt.

Art. 7 - INFORMATIONEN

Sollten Sie ein Treffen im Vorfeld der Einreichung Ihres Projektvorschlages oder die Unterstützung beim Ausfüllen der Unterlagen wünschen, dann können Sie sich gerne an den Koordinator Andrea Brandalise wenden. Email: a.brandalise@piattaformaresistenza.it (333 1178830).

Für weitere Informationen oder Details wenden Sie sich an: info@piattaformaresistenza.it